



© **Kooperationsvereinbarung 2014**

zwischen

Kaufland Siegen
(Filiale Hagener Straße)

und der

Bertha-von-Suttner Gesamtschule Siegen

A. Vereinbarungsrahmen

1.1. Grundlage

ist die Kaufland-Initiative zur Vernetzung von Schule und Wirtschaft. Dabei gehen weiterführende Schulen und benachbarte Filialen langfristig angelegte Lernpartnerschaften miteinander ein. Die Lernpartner werden bei der Planung ihrer Kooperation vom Institut Unternehmen & Schule (UnS) unterstützt.

1.2. Leitidee

Die Kooperationspartner verfolgen das gemeinsame konkrete Ziel, Schülerinnen und Schüler der Partnerschule auf Anforderungen im Berufsleben qualifiziert vorzubereiten.

Daneben soll Kaufland den Schülerinnen und Schülern der Partnerschule im Verlauf ihrer Schullaufbahn als praxisnahes Modell der unternehmerischen Arbeitswelt in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen schulischen Zugängen begegnen. Schülerinnen und Schüler sollen zu einem lebendigen und kritischen Dialog mit dem Handelsunternehmen ermuntert werden.

Es wird angestrebt, dass die Zusammenarbeit fester Bestandteil der schulischen Lehrpläne wird und dass ein Teil der Aktivitäten in einer jährlichen Routine wiederholt wird.

1.3. Verbindlichkeit

Die im Anhang genannten Kooperationsaktivitäten sind Eckpunkte für die Gestaltung der Zusammenarbeit im ersten Jahr. Sie haben unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad den Stellenwert von Absichtserklärungen. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

1.4. Dauer

Die Zusammenarbeit ist unbefristet angelegt. Es wird angestrebt, dass die Partner nach jedem Jahr prüfen, ob die gemeinsam festgelegten Ziele erreicht werden konnten und ob und unter welchen Bedingungen die Zusammenarbeit fortgesetzt werden soll. Eine Aufkündigung der Zusammenarbeit ist jederzeit möglich.

1.5. Weitere Absprachen

Die Partner sind frei, weitere über die schülerbezogenen Aktivitäten hinausgehende Abmachungen zu treffen. Bei evtl. auftretenden Schwierigkeiten und Hindernissen in der Zusammenarbeit, die von den Partnern nicht alleine gelöst werden können, unterstützt UnS (siehe C „Organisatorisches“) die Partner bei Bedarf.

B. Geplante Aktivitäten

In einem vom UnS vorbereiteten und moderierten Kooperationsgespräch (18.02.2014) verständigten sich die Gesprächspartner auf ein langfristiges Kooperationskonzept.

Die geplanten Kooperationsmaßnahmen für das erste Jahr der Zusammenarbeit sind im Anhang näher beschrieben. In diesem Zeitraum werden die Partner sich darüber verständigen, wie sie die Vereinbarungen in die Praxis umsetzen, und die jeweiligen Details absprechen.